

Die Beiträge des Landes Brandenburg zu den Maßnahmenprogrammen für Elbe und Oder



*Oliver Wiemann
Abteilung ÖNW - Ökologie, Naturschutz, Wasser*

- Voraussetzungen für die Maßnahmenprogramme
- Herangehensweise an die Erarbeitung der Maßnahmenprogramme
- Inhalte der Maßnahmenprogramme
- Maßnahmenumsetzung und anstehende Aufgaben

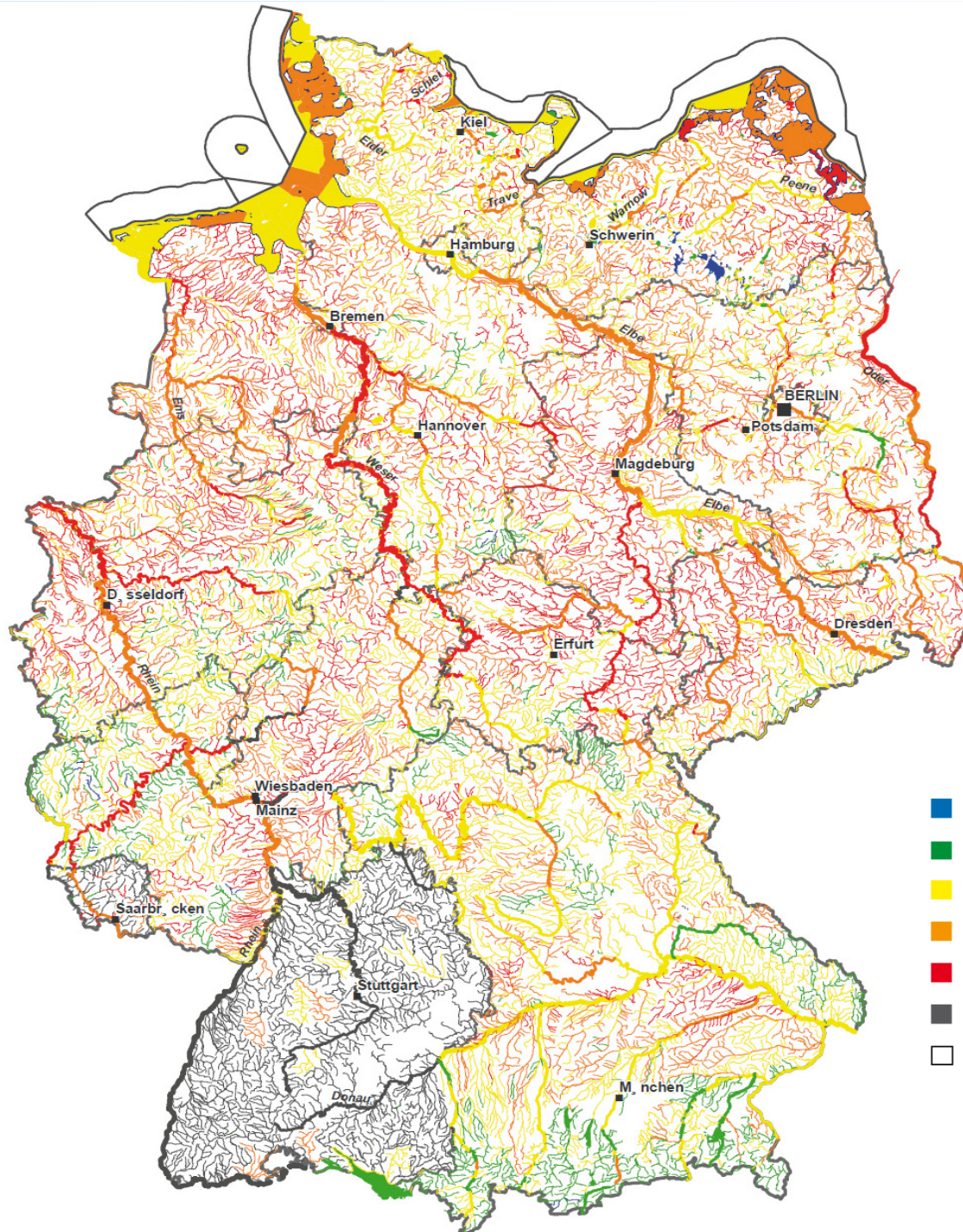
WRRL-Zeitplan bis 2015

Erarbeitung der Entwürfe der Maßnahmenprogramme	bis 12/2008
Strategische Umweltprüfung und Öffentliche Anhörung	bis 06/2009
Überarbeitung der MP-Entwürfe und Verabschiedung	bis 12/2009
Umsetzung der MP in die Praxis Fortschrittsbericht zur Umsetzung der Maßnahmen	bis 12/2012
Überprüfung und Aktualisierung der 1. MP (Entwürfe der 2. MP)	bis 12/2014
Strategische Umweltprüfung und Öffentliche Anhörung	bis 06/2015
Überarbeitung der MP-Entwürfe und Verabschiedung	bis 12/2015



Ökologischer Zustand / ökologisches Potenzial der Oberflächenwasser- körper in Deutschland

Quelle: UBA, LAWA (2010)



- sehr gut
- gut
- mäßig
- unbefriedigend
- schlecht
- unklar
- keine Bewertung des ökologischen Zustands erforderlich

Ergebnisse der Bestandsaufnahme und des Monitorings für die OWK in BB

"Zielerreichung ..."	<i>Fließgewässerkörper</i>	
	Anzahl	%
... wahrscheinlich"	94	6,9
... unwahrscheinlich"	995	72,5
... unklar"	283	20,6
Summe =	1.372	100



Ökol. Zustand / Potenzial	Anzahl der FWK	Anteil in %
1	4	0,3%
2	79	5,8%
3	404	29,7%
4	627	46,0%
5	231	17,0%
unbestimmt	17	1,2%
Summe =	1.362	100,0%

"Zielerreichung ..."	<i>Seen</i>	
	Anzahl	%
... wahrscheinlich"	62	27,9
... unwahrscheinlich"	115	51,8
... unklar"	45	20,3
Summe =	222	100



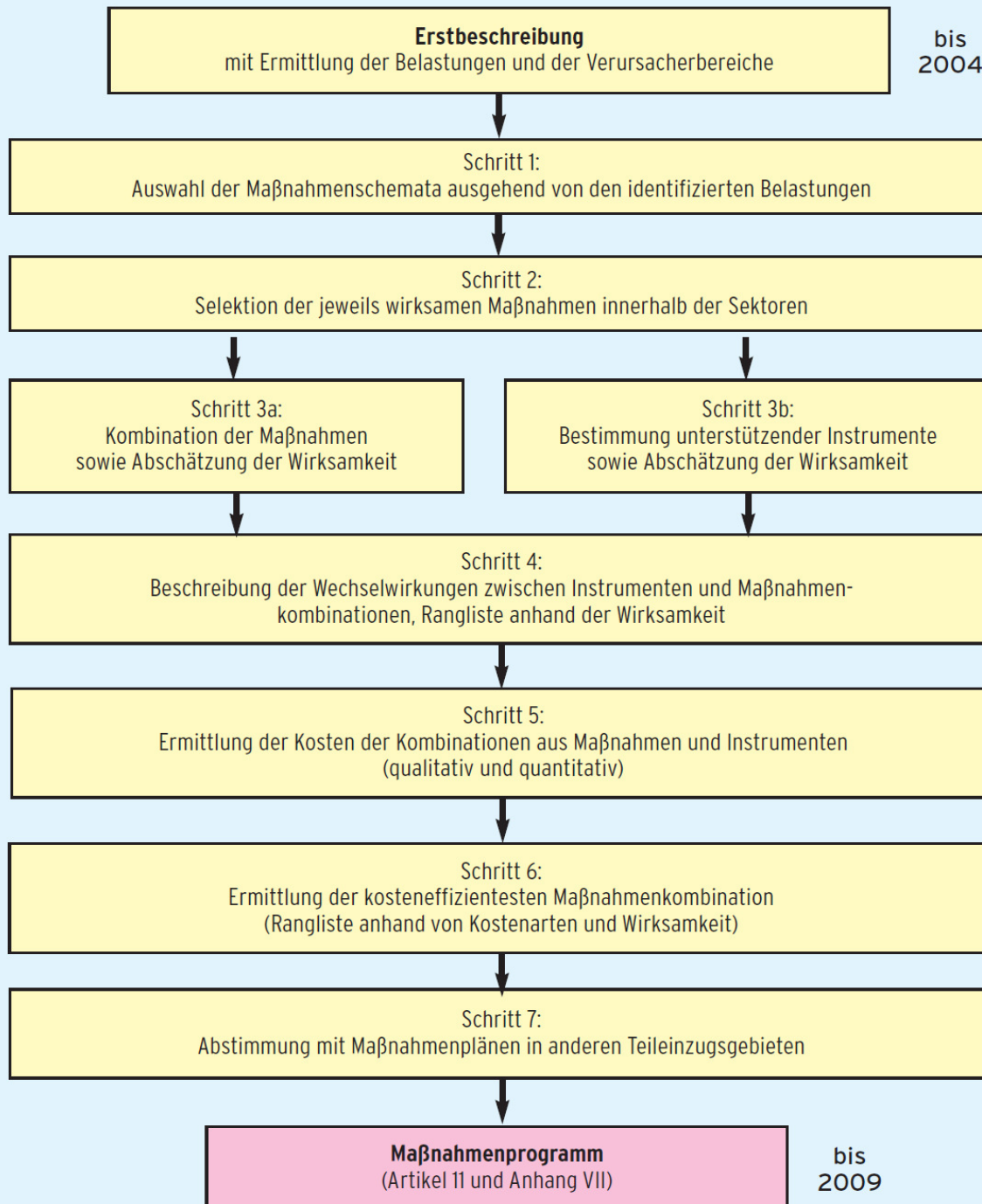
Ökol. Zustand / Potenzial	Anzahl der Seen	Anteil in %
1	7	3,2%
2	38	17,1%
3	81	36,5%
4	53	23,9%
5	10	4,5%
unbestimmt	33	14,9%
Summe =	222	100,0%

Vorgehensweise zur Ermittlung der kosten- effektivsten Maßnahmen- kombinationen

Quelle: UBA

Probleme sind u.a.:

- Gewässerbelastungen und -zustände tlw. unklar
- Gewässertypisierungsfehler
- Fehlende o. ungenaue Vorgabe von Entwicklungszielen / Zielwerten
- Maßnahmen tlw. nur unkonkret
- Maßnahmenwirkungen oftmals nur grob abschätzbar
- fehlende Flächen für die Maßnahmenumsetzung
- Ergebnisse notw. Planungsschritte tlw. nicht vorhersehbar



Maßnahmenswerpunkte in BB

➤ Hydromorphol. u. hydrol. Veränderungen der OWK

- *Wiederherstellung der Durchgängigkeit in Vorranggewässern*
- *Verbesserung der Strukturgüte der Vorranggewässer*
- *Anpassung der Gewässerunterhaltung*
- *Festsetzung ökol. Mindestabflüsse*

➤ Wasserentnahmen und -überleitungen

- *Regionales Wassermanagement auf Basis aktueller Wasserbilanzen*
- *Überprüfung und Anpassung wasserrechtlicher Erlaubnisse*

➤ Signifikante stoffliche Belastungen von OWK und GWK

- *Reduzierung der P- und N-Einträge in OWK und GWK*
- *investigatives Monitoring bzgl. stoffbelasteter FWK und GWK*

➤ Bergbaufolgen für OWK und GWK

- *Sanierung der Bergbaufolgelandschaften*
- *Reduzierung der Folgen des aktiven Bergbaus*

➤ Klimawandel

- *Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts*
- *Erhaltung und Renaturierung von Mooren*

2007 verabschiedete wichtige überregionale Wasserbewirtschaftungsfragen in den Flusseinzugsgebieten Elbe und Oder

Verbindlichkeit der Maßnahmenprogramme

- Die in den Programmen verankerten Maßnahmen benennen die Handlungsschwerpunkte in den einzelnen Planungseinheiten der FGE'n im ersten Bewirtschaftungszeitraum bis 2015.
- Die vom Land Brandenburg benannten Maßnahmen haben größtenteils Vorplanungscharakter und sind noch konkret zu untersetzen.
- Mit der Benennung erfolgt kein Vorgriff auf noch fehlende wasserwirtschaftliche Verfahren (z.B. Planfeststellungen, wasserrechtliche Erlaubnisse etc.).
- Falls Maßnahmen nicht umsetzbar sind, können Alternativvarianten oder auch abgesenkte Ziele greifen.
- Die benannten Maßnahmen gehen in kommende Berichtspflichten an die EU ein.

Reduzierung hydromorphologischer Belastungen von Fließgewässern

BB-Meldungen für MP Elbe und Oder

Maßnahmen-ID	Maßnahmen	FGE Elbe	FGE Oder
69	Herstellung der Durchgängigkeit	131 FWK	38 FWK
70	Maßnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	78 FWK	27 FWK
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	63 FWK	23 FWK
73	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	102 FWK	28 FWK
74	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	69 FWK	24 FWK
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	63 FWK	23 FWK
76	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	73 FWK	28 FWK
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement	29 FWK	11 FWK

Grundlagen:

- Liste der Vorranggewässer
- Strukturgütekartierung nach dem LAWA-Übersichtsverfahren
- LAWA-Maßnahmenkatalog



**Untersetzung
mit Hilfe der Gewässer-
entwicklungskonzepte**

- Vor-Ort-Kartierungen
- konkrete Einzelmaßnahmen

Vorranggewässer im Land Brandenburg

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Ö4 - WRRL, Hydrologie, Gewässergüte



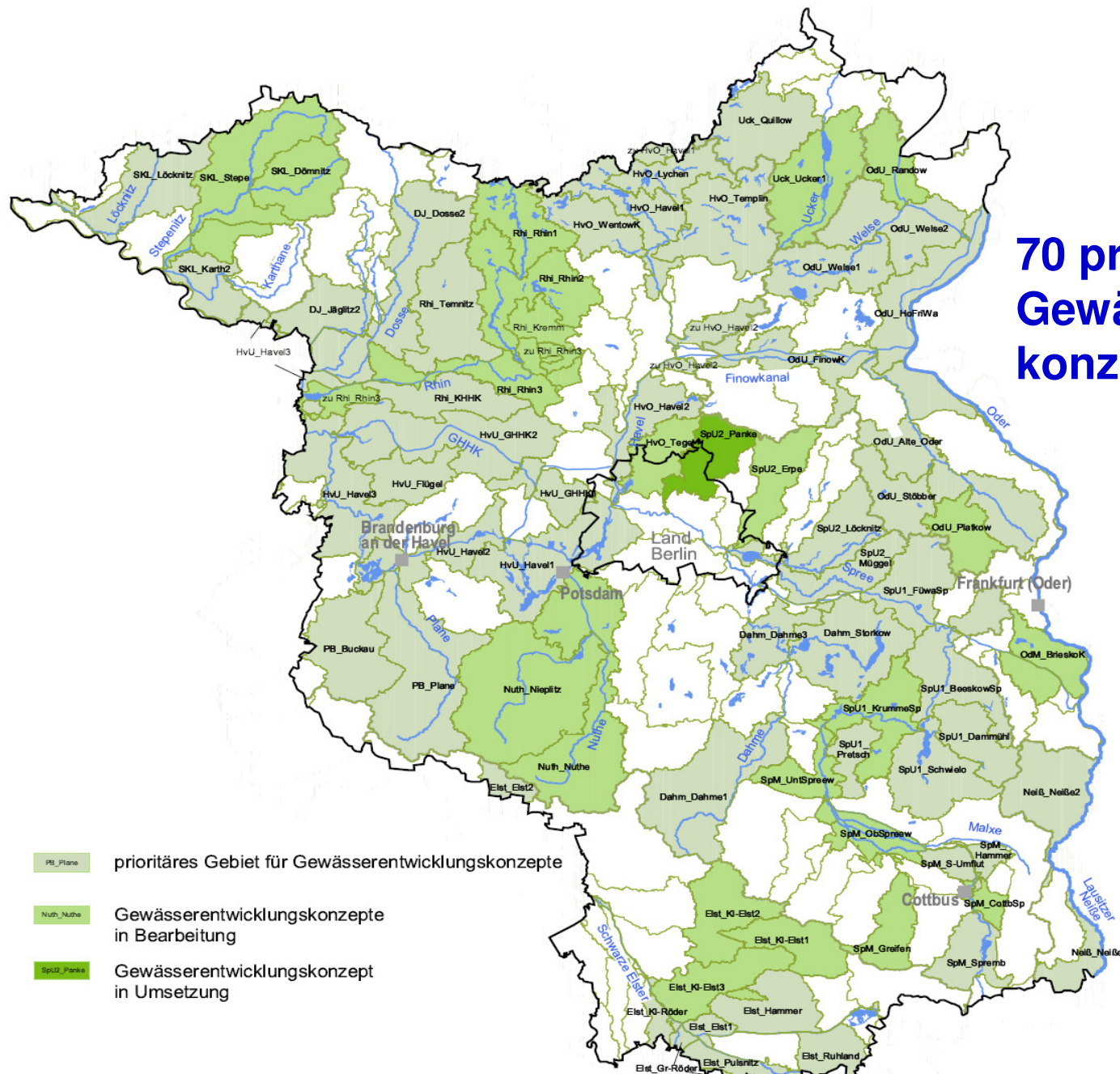
- umfasst 6 überregionale und 81 regionale Vorranggewässer (davon 65 für die MP gemeldet)
- Unterteilung in 4 fischökologisch begründete Prioritäten
- Ausweisung der Zielfischarten
- Bewertung und Priorisierung aller Querbauwerke
- Einbindung unterschiedlicher Akteure bei BWaStr, Gewässer I. und II. Ordnung



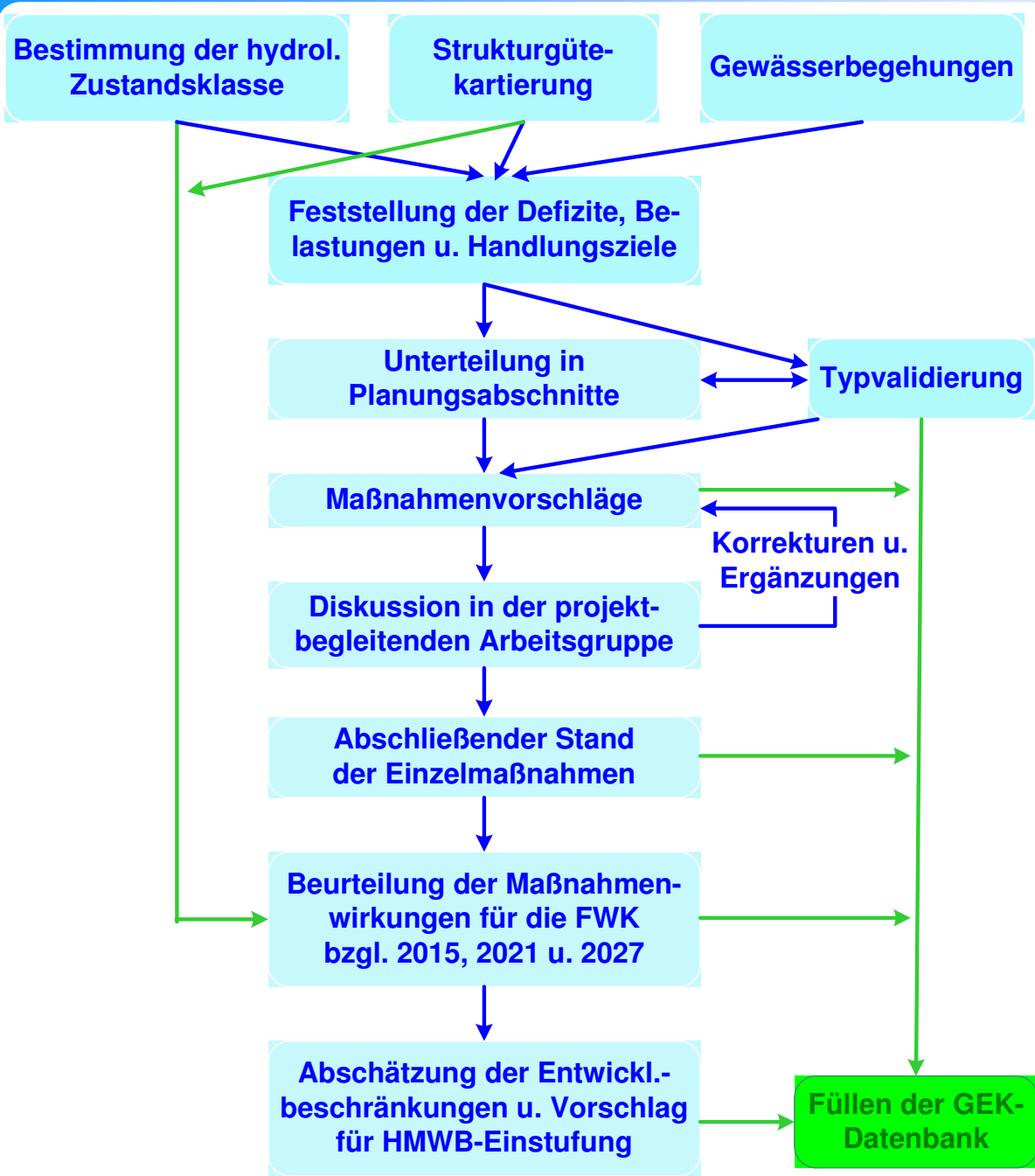
Landeskonzzept zur
ökologischen
Durchgängigkeit

70 prioritäre Gebiete für Gewässerentwicklungskonzepte

- Erarbeitung mittels Vergabe bis 2015
- Schwerpunkt: Ausweisung orts-konkreter hydro-morph. und hydrol. Maßnahmen
- Beteiligung von Gewässernutzern und Betroffenen in GEK-begleitenden Arbeitsgruppen



GEK-Arbeitsschritte für die Festlegung von Maßnahmen



Bsp.: GEK Greifenhainer Fließ

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Ö4 - WRRL, Hydrologie, Gewässergüte

Bearbeitungsschritte:

Gewässerbegehung	07/2010
Bestandsbeschreibung, Fließgewässerabschnitte	11/2010
Gewässerstrukturgütekartierung, Entwurf Defizite und Belastungen	02/2011
Maßnahmenvorschläge, Handlungsziele, Zielerreichungsprognose	07/2011
Übergabe des Abschlussberichts	11/2011

Flächengröße des GEK: 17.432 ha

berichtspflichtiges Fließgewässernetz: 67,7 km

folgende Seen sind im Untersuchungsgebiet zu bearbeiten:

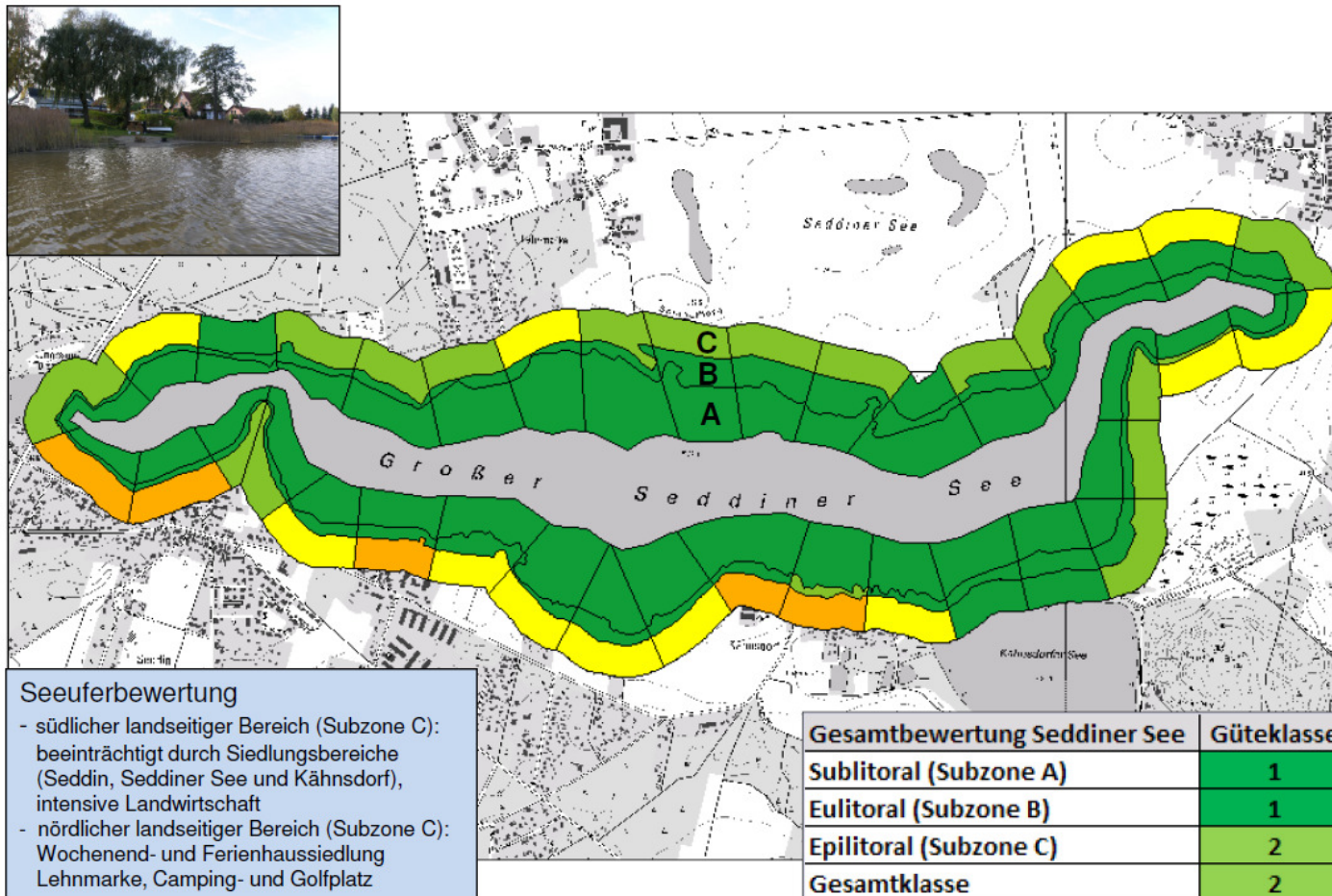
1. Gräbendorfer See - 465,7 ha
2. Greifenhainer See - 1.014,8 ha

Strukturkartierung der Ufer als Grundlage für Maßnahmen an Seen

Gewässerentwicklungskonzept (GEK) für das Teileinzugsgebiet Nuthe (Nuth_Nuthe_89)



Seddiner See, DE_LS_800015849421

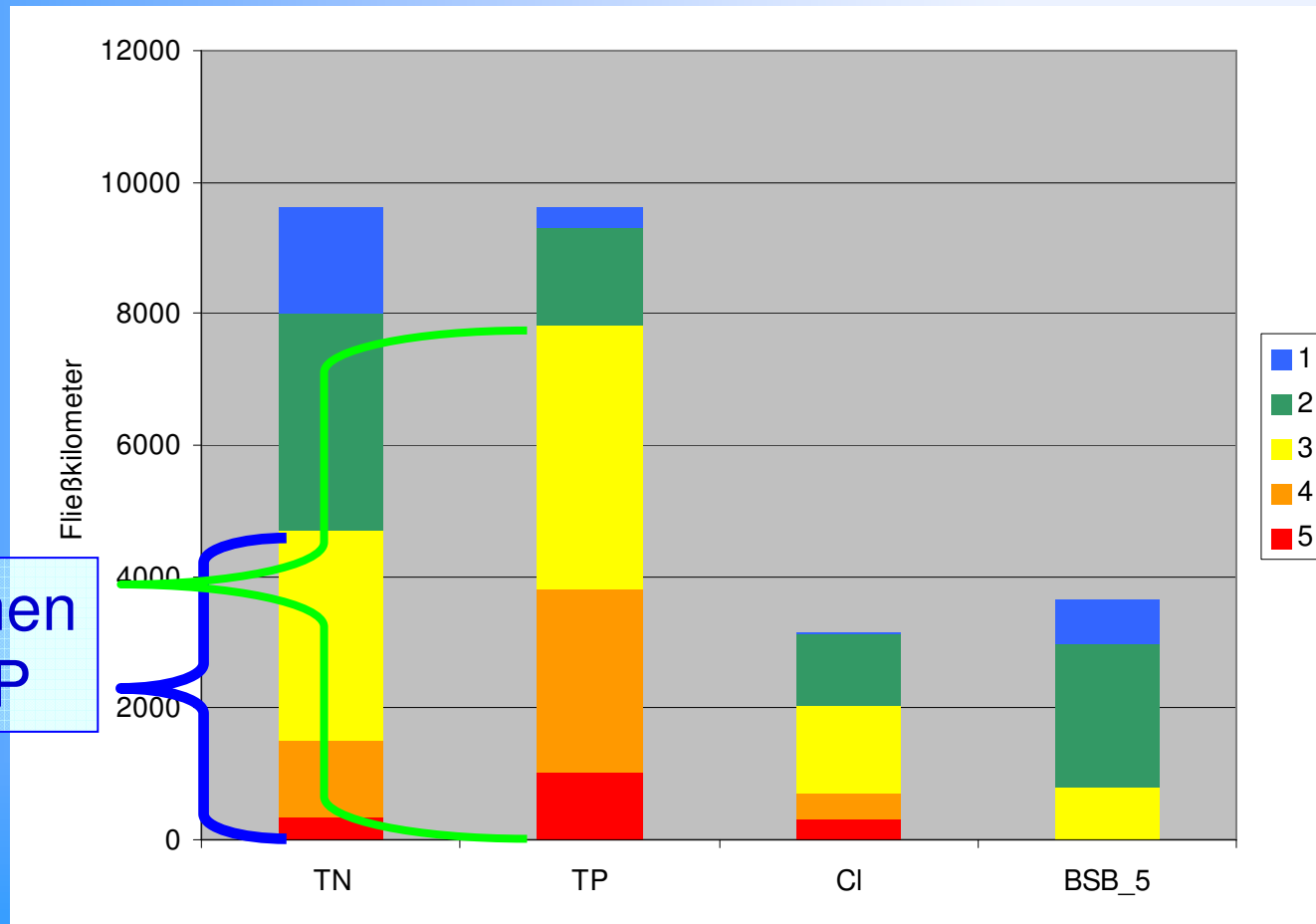


Seeuferbewertung

- südlicher landseitiger Bereich (Subzone C): beeinträchtigt durch Siedlungsbereiche (Seddin, Seddiner See und Kähnsdorf), intensive Landwirtschaft
- nördlicher landseitiger Bereich (Subzone C): Wochenend- und Ferienhaussiedlung, Lehnmarke, Camping- und Golfplatz

Gesamtbewertung Seddiner See	Güteklasse
Sublitoral (Subzone A)	1
Eulitoral (Subzone B)	1
Epilitoral (Subzone C)	2
Gesamtklasse	2

Ausweisung stofflich belasteter Fließgewässer

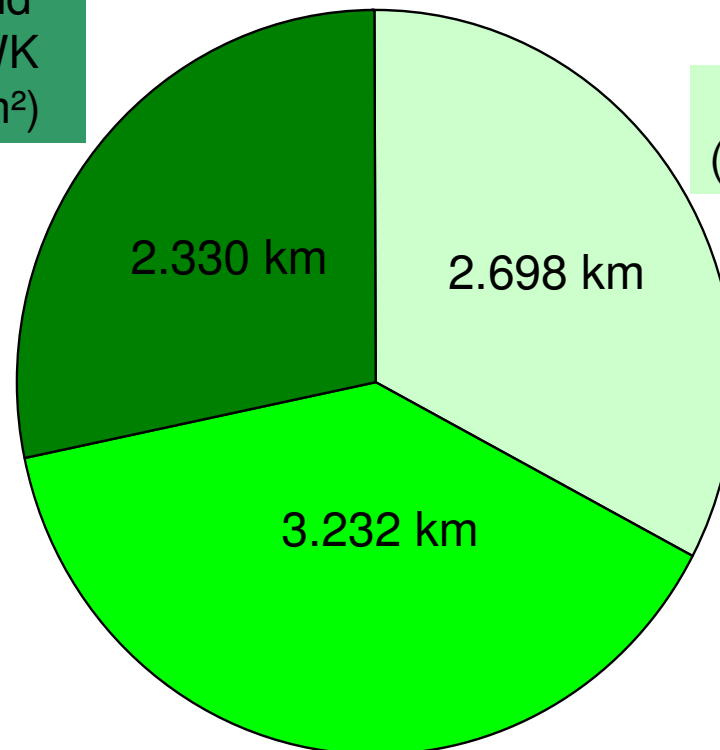


Maßnahmen in stofflich belasteten FWK: Prioritätensetzung

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Ö4 - WRRL, Hydrologie, Gewässergüte

natürliche, künstliche und
erheblich veränderte FWK
(Einzugsgebiet > 100 km²)



natürliche FWK
(Einzugsgebiet < 100 km²)

- 1. BP
- 2. BP
- 3. BP

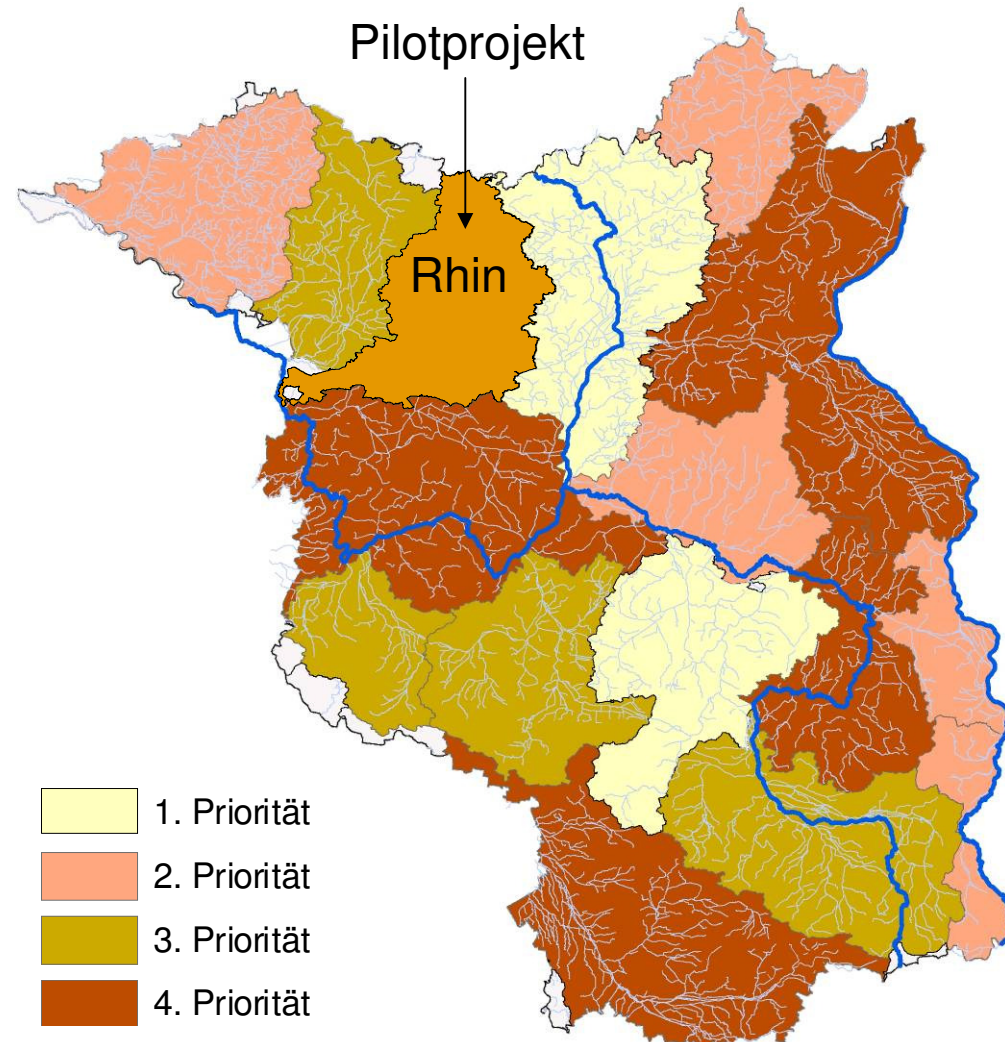
künstliche und erheblich veränderte FWK
(Einzugsgebiet < 100 km²)

Regionale Nährstoffreduzierungs- konzepte

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

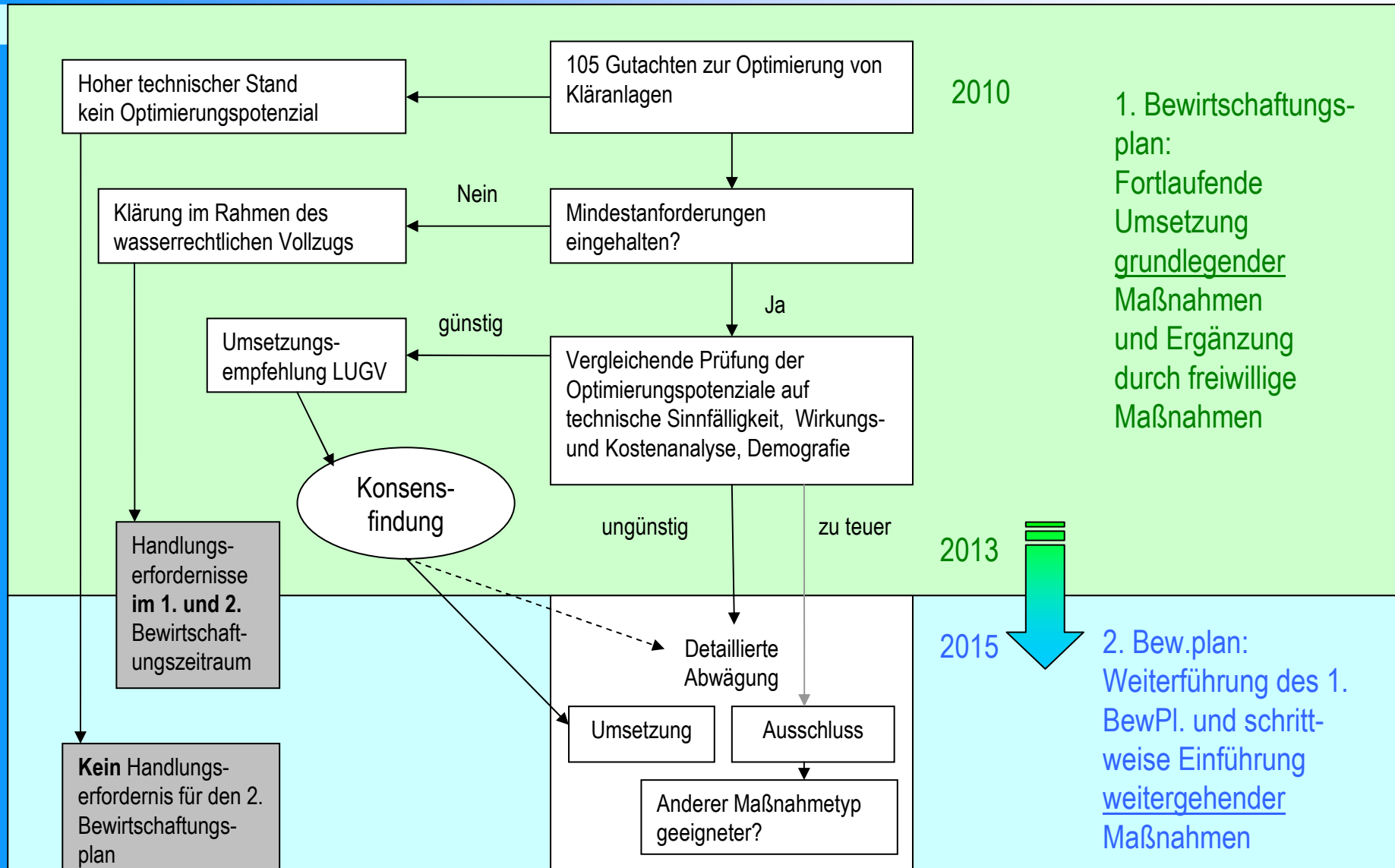
Ö4 - WRRL, Hydrologie, Gewässergüte

- Darstellung der lokalen Belastungssituation auf Basis der Bearbeitungsgebiete und Einbindung in die über-regionalen Ansätze
- Abschätzung der Wahrscheinlichkeit der Zielerreichung 2015, 2021, 2027
- Ausweisung der Nährstoffbelastungen und ihrer Herkunft
- Information der Öffentlichkeit
- Einbeziehung der maßgebenden Akteure



Optimierung kommunaler Kläranlagen

güte



Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Wasserressourcen im ländlichen Raum

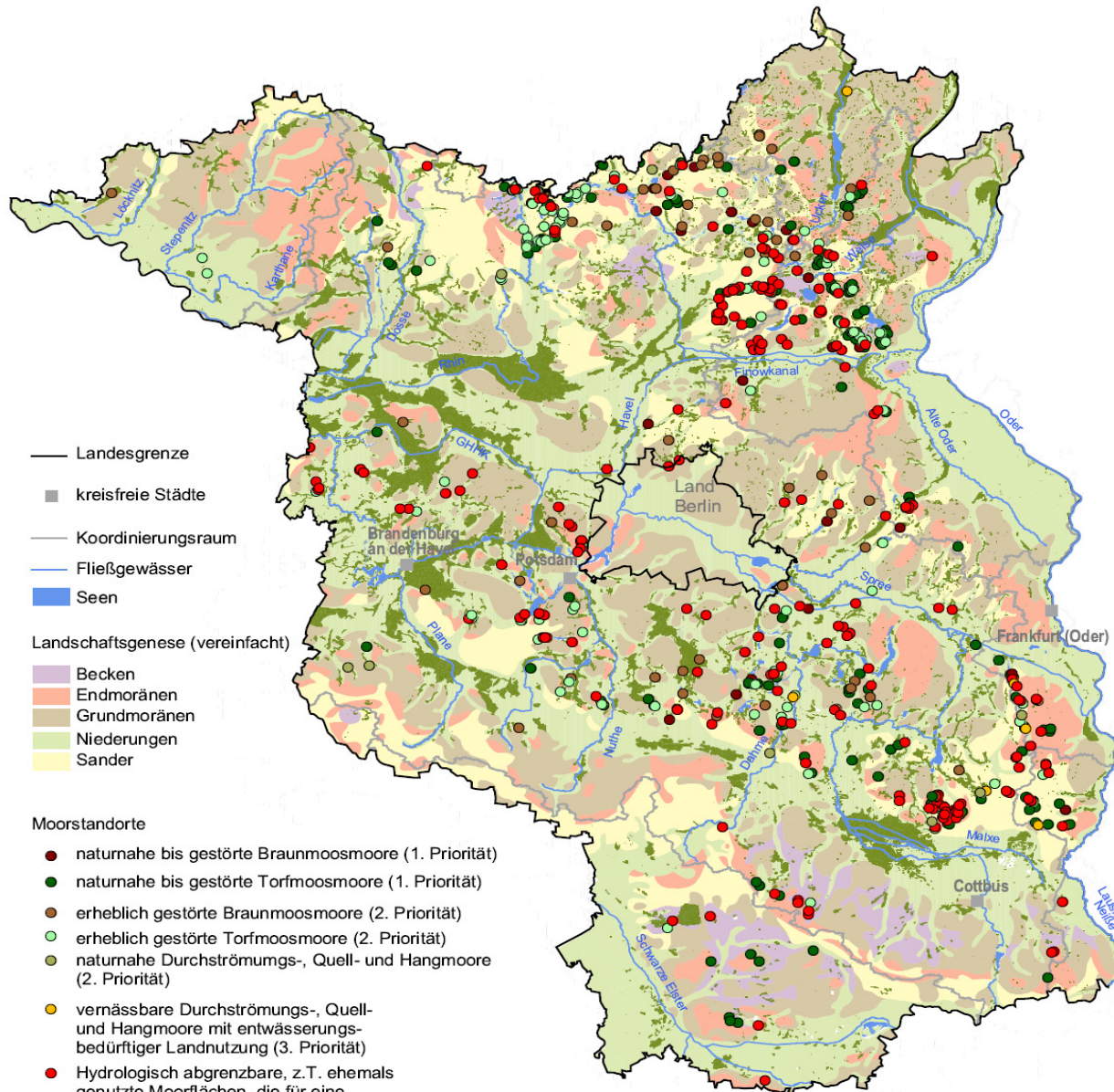
- Initialzündung für Lwh-Maßnahmen war das Trockenjahr 2000
- Förderperiode von 2002 - 2007: Maßnahmen an ca. 1.900 Wehren, Errichtung von ~ 1.000 Sohlbauwerken und Umbau von ~ 290 Durchlässen
- Maßnahmenförderung muss immer im Zshg. mit einer landwirtschaftlichen Nutzung stehen
-> nur 5 % Renaturierungsprojekte und 1 % Rückbau von Gräben
- Förderrichtlinie läuft Ende 2010 aus ! ?



AUFGABE: Verknüpfung der bislang auf Einzelmaßnahmen ausgerichteten Lwh-Projekte mit der das gesamte Einzugsgebiet betrachtenden WRRL. So könnte mit den Vorhaben eine größere Wirksamkeit für die Gewässer und den Wasserhaushalt erreicht werden.

Vorranggebiete für Maßnahmen zum Moorschutz

- Moorschutzrahmenplan (LUA 2006)
- Landesförderprogramm für Moorschutzprojekte seit 2008
- Bsp.: Naturschutzgroßprojekt „Uckermärkische Seen“ mit 41 Moorvernässungen u. 22 Seespiegelanhebungen bis Ende 2010
- EU-LIFE-Projekt „Kalkmoore Bbg.“ auf 1.600 ha in 14 Teilgebieten (2010-2015)
- Waldmoorschutzprogramm der bbg. Forstverwaltung (60 Projekte seit 2005)



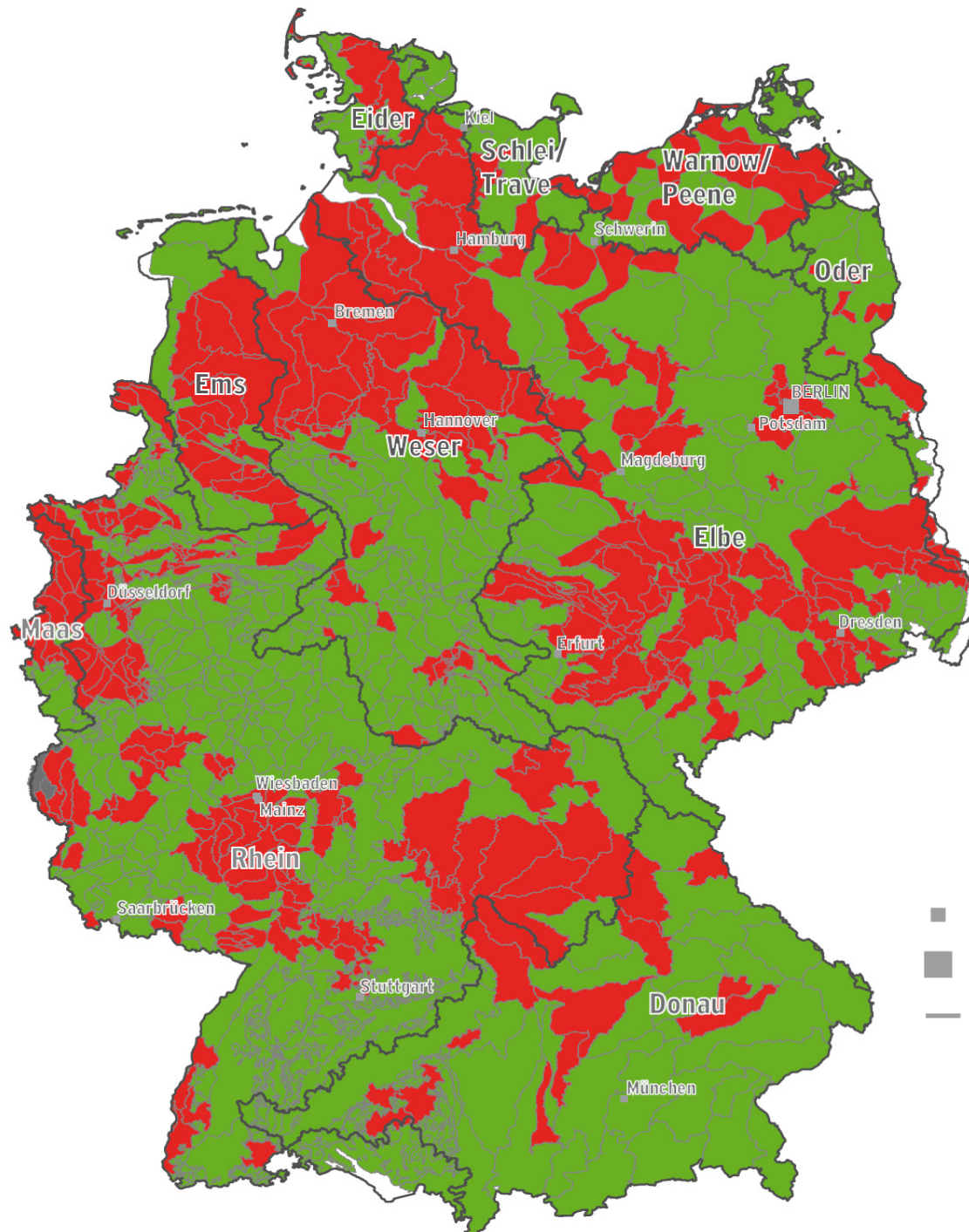
Bearbeitungsstand: 2008
Kartenerstellung : LUGV Brandenburg, Ö4

Datengrundlage: ATKIS®, DLM 1000,
Copyright © Bundesamt für Kartografie und Geodäsie und
Verwendung mit Genehmigung der
Landesvermessung und Geobasisinformation
Brandenburg, GB-G I/99

10 0 10 20 30 40 50 Kilometer

Chemischer Zustand der Grundwasserkörper in Deutschland

Quelle: UBA, LAWA (2010)



- Landeshauptstadt
- Bundeshauptstadt
- Flussgebietseinheit

Grundwasserkörper

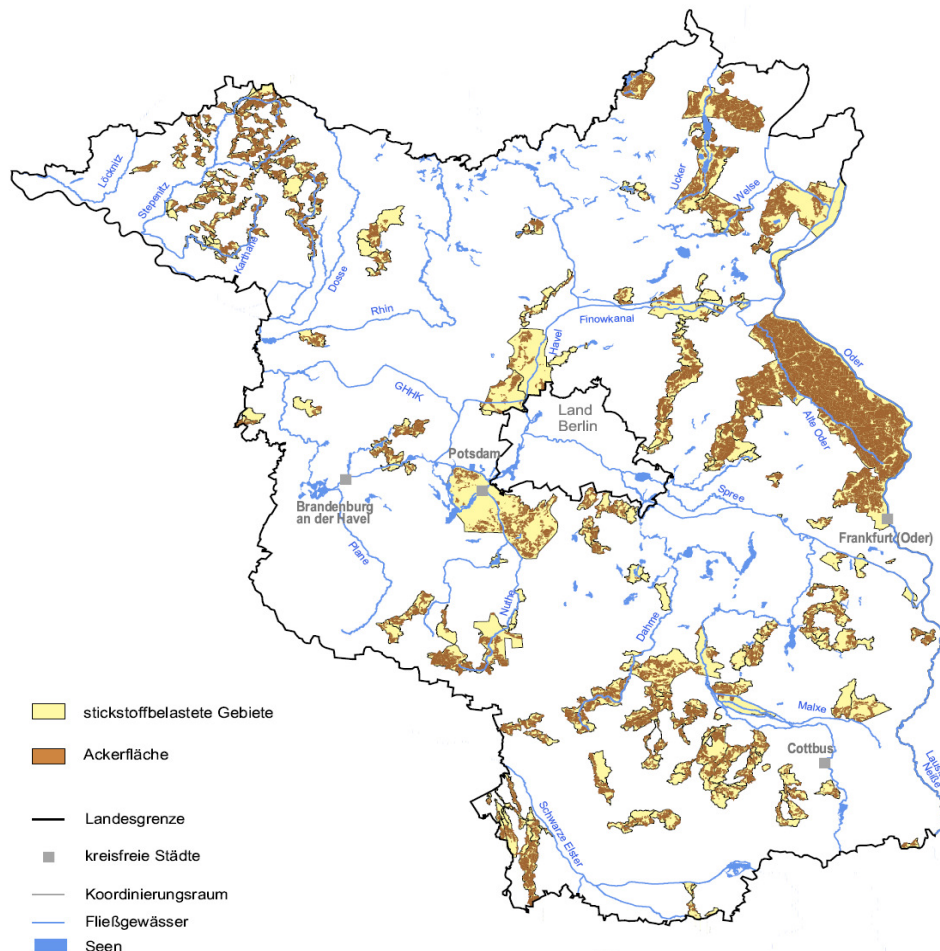
- gut
- schlecht
- unklar

Reduzierung von Stickstoffeinträgen

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Ö4 - WRRL, Hydrologie, Gewässergüte

Vorranggebiete für landwirtschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von N-Belastungen



Entwicklung neuer Agrarumwelt- maßnahmen

Vergabe an das ZALF 2008

Grundlage: WRRL-Maßnahmenliste des Ver-
bandes der Landwirtschaftskammern



Maßnahmen zur Erweiterung des bestehenden KULAP-Katalogs

1. Winterbegrünung

(*Untersaaten + Zwischenfrüchte*)



ab 2010: 700 Antragsteller
auf landesweit 63.000 ha

2. Reduzierung des N-Saldos auf 30 kg/ha



ab 2010: 45 Antragsteller auf
10.900 ha Ackerfläche in
Vorranggebieten

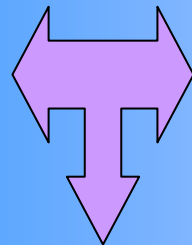
GEK-basierte Maßnahmen

LUGV

- Steuerung
- Betreuung der GEK-AN
- Leitung der regionalen PAGs

GEK-Auftragnehmer

- GEK-Erarbeitung
- Abgleich mit Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung u. NATURA 2000



GEK-Maßnahmen

Gewässerunterhaltungsverbände
(UVZV)

Realisierung

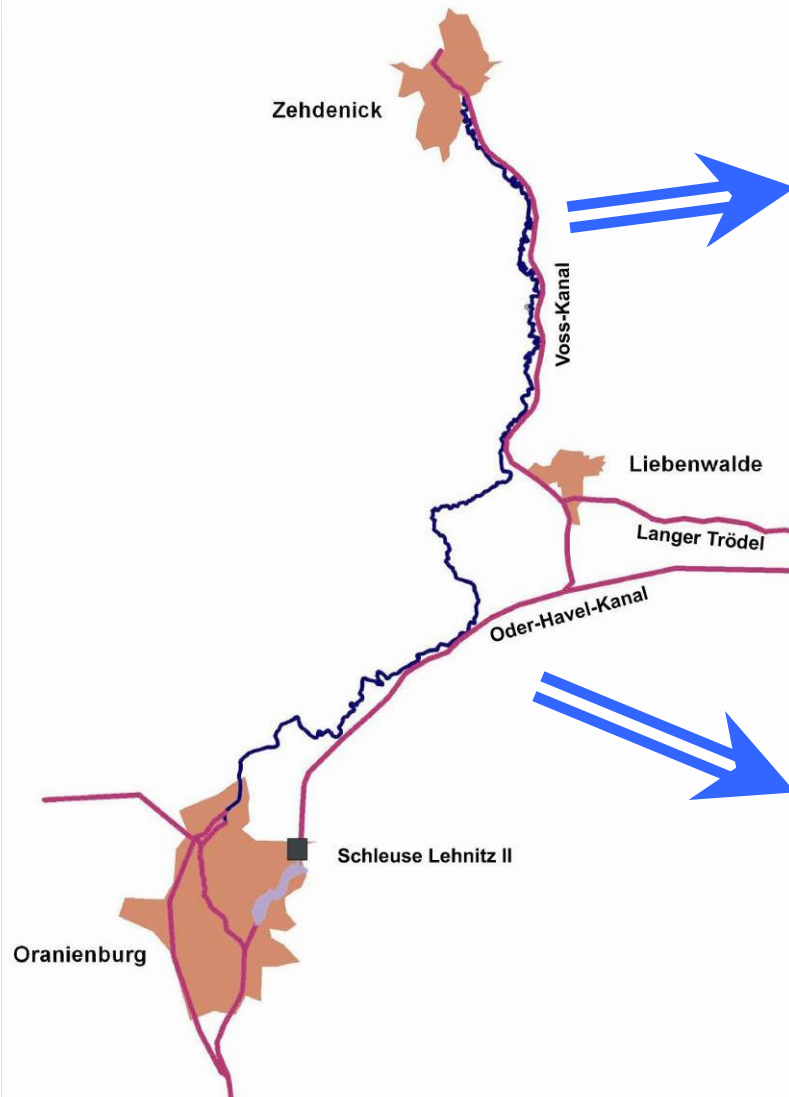
GEK-unabhängige Maßnahmen

- aus den Landeskonzepten z.B. über VV Gewässersanierung
- EU-LIFE-Projekte, Naturschutzgroßprojekte (z.B. Gewässerrandstreifenprogramme), Vorhaben des NaturSchutzFonds
- Einzelprojektanträge über Förderrichtlinien

GEK-unabhängiges Projekt Schnelle Havel

Landesamt für
Umwelt,
Gesundheit und
Verbraucherschutz

Ö4 - WRRL, Hydrologie, Gewässergüte



Entwicklung eines Mittel- u. Niedrigwasserprofils unter Berücksichtigung der realen langfristig verfügbaren Wassermengen

- Abstimmung der Wasserbewirtschaftung mit allen Beteiligten
- Sohlanhebung
- Anschluss von Altarmen
- Mindestwasserführung durch Fischpass in Zehdenick

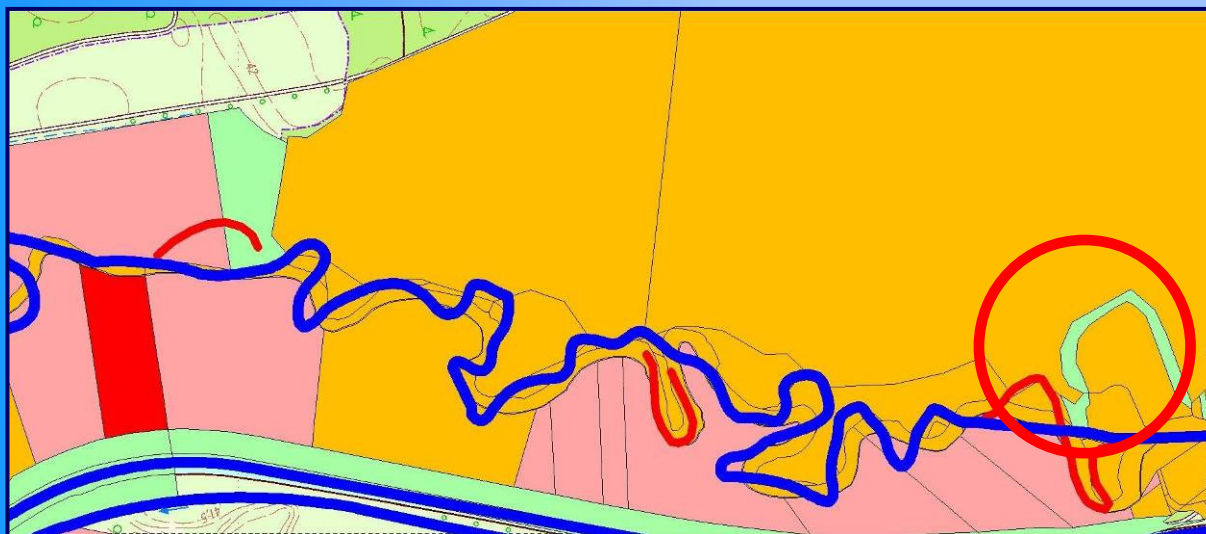
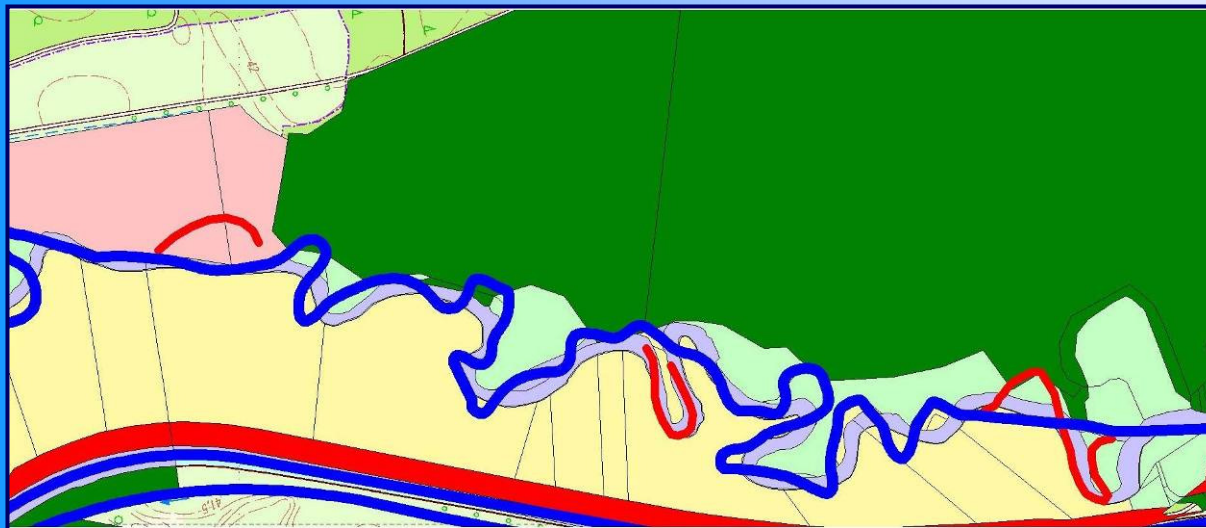
Erhöhung des Basisabflusses im Einzugsgebiet

- Wasserspeicherung (Umbau Grabensystem)
- Speicherung von Hochwasser

Umbau der Wehre

Entwicklung von Gewässerrandstreifen

Schnelle Havel: Ableitung der Renaturierungspotenziale



Kurz- und mittelfristige Aufgaben in BB

- Erarbeitung der 70 prioritären GEKs sowie Umsetzung der in den GEKs festgelegten Maßnahmen
- Erarbeitung der prioritären regionalen Nährstoffreduzierungskonzepte (Schwerpunkte: Abwasserbehandlung, Drainagen und Erosion)
- Abschluss des investigativen Monitorings in OWK und GWK
- Evaluierung / Definition von Entwicklungszielen und Zielwerten (u.a. für bergbaubeeinflusste Gewässer)
- Entwicklung eines Auenkonzeptes für das Land Brandenburg
- Aufbau eines WRRL-bezogenen Flächenmanagements
- Erarbeitung eines Konzeptes für eine landwirtschaftliche Fachberatung zur Umsetzung der WRRL
- Erfassung laufender und beendeter WRRL-relevanter Maßnahmen





Zukunftsvision für die Havel ?